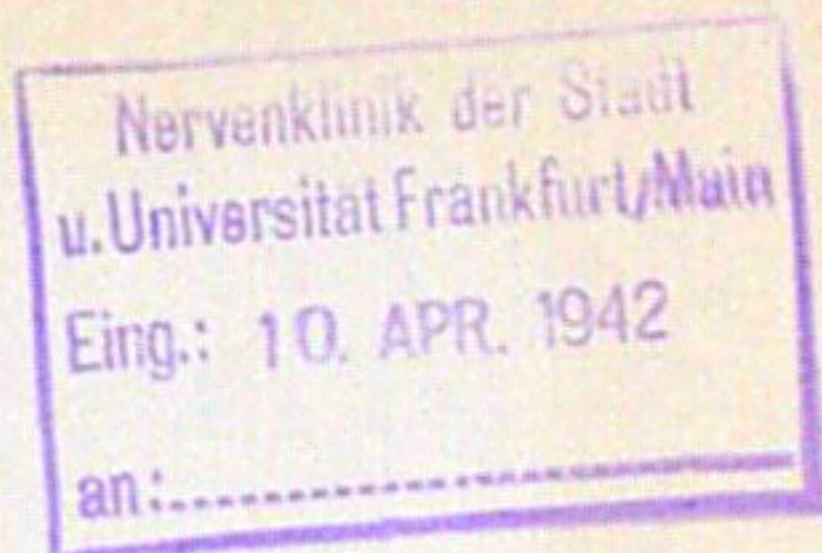


Friedrich Emmerich

Bergen-Enkheim, den 8. April 1942
Hindenburgplatz 5

An die
Nervenklinik der Stadt Ffm.
F r a n k f u r t a. M.
Heinrich Hoffmannstr. 10



11. April 1942

Betr.: Emilie Deuring Aufnahme N^o 30963 N

Meine Schwägerin sagte mir heute, dass Sie die Absicht hätten, meine erkrankte Schwägerin Emilie aus der Klinik herauszunehmen.- Hierzu bemerke ich, dass wir bereits vor einem Monat die Angelegenheit mit dem Gesundheitsamt Hanau aufgenommen haben.- Ich habe heute Gelegenheit gehabt, mit der in Betracht kommenden Schwester vom Gesundheitsamt Hanau persönlich zu sprechen. Die Schwester sagte mir, dass Sie bei Ihnen bereits am 12. März und jetzt noch einmal am 7.4.42 wegen der Krankheit meiner Schwägerin angefragt habe, aber bis heute noch keine Antwort erhielt.-

Ich bitte Sie daher, die Anfrage der Schwester bzw. des Gesundheitsamt Hanau zu beantworten, damit die erforderlichen Massnahmen nach Rücksprache mit mir und unter ausdrücklicher Zusage aller Geschwister in die Wege geleitet werden kann.-

Bis zu diesem Zeitpunkt muss meine Schwägerin unter allen Umständen noch dort bleiben.- Ich bitte Sie, den Fall entsprechend zu erledigen.-

Heil Hitler.
Friedrich Emmerich